

Chronik



Vereinsjahr 2025

Daten + Fakten

Rückblick

Liederkranz Rippolingen e.V.

Inhaltsverzeichnis

1	Mitglieder	3
1.1	Bestand per 31.12.2025	3
1.2	Veränderungen Aktive	3
1.3	Veränderungen Passivmitglieder.....	3
1.4	Jubiläen der Aktiven per 31.12.2025	3
1.5	Ehrenmitglieder.....	4
1.6	Aktive Sängerinnen per 31.12.2025 und Eintrittsjahr.....	4
1.7	Aktive Sänger per 31.12.2025 und Eintrittsjahr	4
2	Vorstandschaft.....	5
2.1	Vorstand	5
2.2	Chorleitung	5
2.3	Erweiterter Vorstand	5
2.4	Vereinsämter.....	5
2.5	Organisationsteam	5
3	Vereinstätigkeit	6
3.1	Anzahl Proben	6
3.2	Veranstaltungen des Liederkranz	6
3.3	Diverses.....	6
4	Probenbesuch.....	7
4.1	Frauen	7
4.2	Männer	7
4.3	Gesamt gemischter Chor	7
5	Finanzbericht	7
6	Theater	7
7	Ausblick 2026	8
8	Rückblick Vereinsjahr 2025	8
8.1	Vereinsaktivitäten.....	8
8.2	Auszüge aus der Presse	25

1 Mitglieder

1.1 Bestand per 31.12.2025

	Anzahl	Vorjahr	Altersdurchschnitt
Anzahl Aktive Frauen	15	16	61,2
Anzahl Aktive Männer	12	12	68,7
Passivmitglieder	119	123	72,3
Dirigent(in)	1	1	
Total Anzahl Mitglieder	147	152	

1.2 Veränderungen Aktive

1.2.1 Austritte

Annette Lütte-Schöndorf

1.2.2 Eintritte

keine

1.2.3 Todesfälle

keine

1.3 Veränderungen Passivmitglieder

1.3.1 Austritte

Albert Gutmann

Walter Hilpert

Ursula Fielenbach

1.3.2 Eintritte

Bjarne Florek

1.3.3 Todesfälle

Kurt Wegfahrt

Hans Adler

1.4 Jubiläen der Aktiven per 31.12.2025

Keine

1.5 Ehrenmitglieder

Eugen Bausch	Passiv	
Walter Lehmann	Passiv	
Siegfried Lütte	Passiv	
Bruno Huber	Tenor	
Hubert Alznauer	Dirigent	Ehrenchorleiter
Martin Kramer	Aktiv	
Jan van den Eijkel	Bass	Ehrenvorsitzender
Bernhard Gerspach	Tenor	
Konrad Gerspach	Tenor	

1.6 Aktive Sängerinnen per 31.12.2025 und Eintrittsjahr

Heidi Strittmatter	Sopran	1997	
Edith Schwarz	Sopran/Alt	2014	
Danijela Landes	Sopran	2019	
Sina Ebner	Sopran	2023	
Elvira Stortz	Sopran	2023	
Viola Mewes	Sopran	2023	
Regina Matt	Alt	1997	Gründungsmitglied
Johanna Waßmer	Alt	1998	
Christine Gehr	Alt	1998	
Jana Oelschläger	Alt	2011	Pausiert
Grazyna Dzik	Alt	2018	
Karin Kokas	Alt	2022	
Monika Krešo	Alt	2022	
Lysan Zerndt	Alt	2024	
Undine Fröhlich	Alt	2024	

1.7 Aktive Sänger per 31.12.2025 und Eintrittsjahr

Bruno Huber	1. Tenor	1965	Ehrenmitglied
Konrad Gerspach	1. Tenor	1977	Ehrenmitglied
Rainer Matt	1. Tenor	1990	
Manfred Waßmer	1. Tenor	2005	
Bernhard Gerspach	2. Tenor	2007	Ehrenmitglied
Klaus Hartmann	2. Tenor	2023	
Benjamin van den Eijkel	2. Tenor	2023	
Martin Kramer	1. Bass	1972	Ehrenmitglied
Jan van den Eijkel	1. Bass	1980	Ehrenvorsitzender
Manfred Wenisch	1. Bass	1991	
Berthold Lütte	1. Bass	1992	
Thomas Gehr	2. Bass	1991	
Hubert Alznauer	Dirigent	1971	Ehrenchorleiter

2 Vorstandschaf

2.1 Vorstand

Vorsitzender	Manfred Wenisch
Stv. Vorsitzende	Heidi Strittmatter
Stv. Vorsitzender	Bernhard Gerspach
Kassierer	Thomas Gehr
Schriftführer	Rainer Matt

2.2 Chorleitung

Männer- und gemischter Chor	Hubert Alznauer
Frauenchor	nicht besetzt

2.3 Erweiterter Vorstand

Festwirt	Bernhard Gerspach und Andreas Elze
Noten Wartin Frauen	Elvira Stortz
Notenwart Männer	Berthold Lütte
Aktiv Beirätin Frauen	Edith Schwarz
Aktivbeirat Männer	Konrad Gerspach
Beitragseinzug (Bargeldeinzug)	Bruno Huber
Vereinswirt	Martin Kramer

2.4 Vereinsämter

Vereinstechniker	Bernhard Gerspach
Anwesenheitsliste Männer	Berthold Lütte
Anwesenheitsliste Frauen	Johanna Waßmer
Kassenprüferin	Viola Mewes
Kassenprüfer	Konrad Gerspach
Fahnenträger	Martin Kramer
Geburtstagskarten	Klaus Hartmann
Vereinswecken	nicht besetzt
Web Master	Jan van den Eijkel

2.5 Organisationsteam

2.5.1 Allgemein / Weihnachtsfeier / Theater

Allgemein: Inventar und Übergaben	Martin Kramer
Allgemein: Technik und Koordination	Bernhard Gerspach
Theater-Regie	Hans Joachim Anders
Theater-Regieassistenz	Danijela Landes
Theater-Technik	Robert Landes

3 Vereinstätigkeit

3.1 Anzahl Proben

Im Kalenderjahr 2025 wurden im gemischten Chor 36 Proben abgehalten.

Der Männerchor hielt, verstärkt mit Gastsängern aus umliegenden Gemeinden, 17 Proben zur Konzertvorbereitung ab.

Der Frauenchor (Cantabo) war im Jahr 2025 nicht aktiv.

3.2 Veranstaltungen des Liederkranz

3.2.1 Anlässe

08. Januar	Abdankungsfeier Paul Huber (gestorben am 13.12.024)
22. März	Hauptversammlung
14. September	Mitgestaltung des Patroziniums in der Schmerzenskapelle
11. Oktober	Konzert
16. November	Singen am Kriegerdenkmal anlässlich des Volkstrauertages
29. November	Singen vor der 1. Theateraufführung
30. November	Singen vor der 2. Theateraufführung
06. Dezember	Singen vor der 3. Theateraufführung
07. Dezember	Singen vor der 4. Theateraufführung
11. Dezember	Liedbeiträge an der Senioren Weihnachtsfeier

3.2.2 Gesellige Zusammenkünfte

08. Januar	Raclette Essen
23. Januar	Geburtstags- und Genesungsständchen für Jan van den Eijkel
09. März	Ständchen bei Hannelore Harmgardt zum 90. Geburtstag
13. Juli	Betreiben einer Kaffeestube anlässlich des 1. Dorfflohmarktes
18. Juli	Abendwanderung nach Murg zum Rheinblick
02. August	Grillabend an der Sporthütte
20. September	Vereinsausflug ins Elsass
18. Dezember	Ständchen für Christine Gehr

3.3 Diverses

Die Theaterregie wechselte für das Theater im Jahr 2025 zu Hans Joachim Anders. Danijela übernahm die Regieassistentz.

4 Probenbesuch

4.1 Frauen

4.1.1 Durchschnittlicher Probenbesuch mit Vorjahresvergleich

	Soll	Ist	Beteiligung in %	Veränderung in %	Ø pro Probe	Veränderung in %
Sopran	294	218	74,1	+1,1	4,4	0,0
Alt	392	251	64,0	0,0	5,1	+0,2
Gesamt	686	469	68,4	+0,4	9,6	+0,4

4.1.2 Beste Probenbesucherinnen

Vorname Nachname	Anwesenheit in %	Anzahl gefehlte Proben
Johanna Wassmer	91,8	4
Heidi Strittmatter	87,8	6
Danijela Landes	85,7	7
Regina Matt	81,6	9

4.2 Männer

4.2.1 Durchschnittlicher Probenbesuch mit Vorjahresvergleich

	Soll	Ist	Beteiligung in %	Veränderung in %	Ø pro Probe	Veränderung in %
Tenor	462	349	75,5	+3,2	5,3	+0,2
Bass	304	209	68,8	+5,5	3,2	-0,1
Gesamt	766	558	72,8	+4,0	8,5	+0,2

4.2.2 Beste Probenbesucher

Vorname Nachname	Anwesenheit in %	Anzahl gefehlte Proben
Bruno Huber	97,0	2
Manfred Wassmer	89,4	7
Berthold Lütte	86,4	9

4.3 Gesamt gemischter Chor

Durchschnittliche prozentuale Probenanwesenheitsquote: **70,7 %**

Veränderung im Vergleich zum Vorjahr: **+2,4 %**

5 Finanzbericht

(nur für Mitglieder einsehbar)

6 Theater

Siehe Kapitel 8.1.2 und Kapitel 8.2.1

7 Ausblick 2026

Für das Kalenderjahr 2026 ist turnusgemäß kein Konzert geplant.

Bis dato wurden noch keine sonstigen verbindlichen Auftrittstermine vereinbart.

Zusammen mit der Theatergruppe planen wir wiederum vier auf zwei Wochenenden verteilte Theateraufführungen. Vorneweg stimmt der gemischte Chor jeweils mit weihnachtlichen Liedern auf die Adventszeit ein.

Mit dem Raclette-Essen, der Abendwanderung, dem Grillabend und dem Ausflug werden wiederum die traditionell beliebten und geselligen Anlässe eingeplant.

(Änderungen vorbehalten)

8 Rückblick Vereinsjahr 2025

8.1 Vereinsaktivitäten

08. Januar	Abdankungsfeier Paul Huber (gestorben am 13.12.2024)
10. Januar	Raclette Essen
23. Januar	Geburtstags- und Genesungs-Ständchen für Jan van den Eijkel
06. März	Mitgliederversammlung (Aktive)
09. März	Ständchen für Hannelore Harmgardt zum 90. Geburtstag
22. März	Hauptversammlung
26. April	Bruno Huber und Heidi Strittmatter: Ehrung durch den Chorverband Hochrhein
13. Juli	Kaffeestube anlässlich des 1. Rippolinger Dorf-Flohmarktes
18. Juli	Abendwanderung
02. August	Grillabend
14. September	Patrozinium
20. September	Vereinsausflug ins Elsass
11. Oktober	Konzert
16. November	Volkstrauertag – Singen am Kriegerdenkmal
29. + 30. Nov,	Theateraufführungen
06. + 07. Dez	an vier Abenden
11. Dezember	Senioren Weihnachtsfeier
18. Dezember	Ständchen für Christine Gehr

8.1.1 Raclette Essen



Unser Vorsitzender Manfred Wenisch begrüßte rund 40 aktive Sängerinnen, Sänger, Theaterspielerinnen und Spieler, sowie deren Partner zum traditionellen Raclette Essen. In seiner Begrüßung erwähnte er rückblickend u.a. die erfolgreichen Theaterabende mit dem tollen Stück „Boeing Boeing“ gespielt von unserer enthusiastischer Theatergruppe. In seinem Ausblick stand das im Mai bevorstehende Konzert im Mittelpunkt, auf das wir Sängerinnen und Sänger schon fleißig proben. Es war ein sehr schöner, fröhlicher und entspannter Abend. Alle Anwesenden genossen die harmonische Stimmung bei leckerem Essen und interessanten Gesprächen. Ein besonderes Dankeschön gebührt allen fleißigen Helferinnen und Helfer rund um diesen Anlass.

8.1.2 Geburtstags- und Genesungs-Ständchen für Jan van den Eijkel

Eine kleine aber stimmgewaltige Abordnung der LK-Aktiven besuchte Jan zu Hause und bereitete ihm mit einem Ständchen viel Freude.



8.1.3 Mitgliederversammlung (Aktive)



8.1.4 Ständchen für Hannelore Harmgardt zum 90. Geburtstag

Am 09. März 2025 feierte bei wunderschönem Frühlingswetter unser langjähriges Mitglied „Hannele“ Hannelore Harmgardt ihren 90. Geburtstag. Es war uns eine große Ehre ihr an diesem Festtag ein Ständchen darzubringen.

1998, also ein Jahr nach Gründung des Frauenchores, trat Hannele dem Chor bei und verstärkte die Stimmlage „Alt“ 17 Jahre lang als aktive Sängerin, bevor sie dann in die bis heute andauernde Passivmitgliedschaft wechselte.

Von ganzem Herzen sangen wir für sie das Lied „Wir gratulieren“, danach „Liebe das Leben -Carpe Diem“, „Über den Wolken, muss die Freiheit wohl grenzenlos sein“ und zuletzt „Heaven is a wonderful place“.

Der Liederkranz gratuliert Hannele und wünscht ihr alles Gute und beste Gesundheit.



8.1.5 Hauptversammlung

Am 22. März 2025 fand im Gemeindesaal die Hauptversammlung des Liederkranz Rippolingen e.V. statt. In seinem Bericht referierte der 1. Vorsitzende Manfred Wenisch über die Faszination der Stimme, dem für 2025 gekürten Instrument des Jahres. Ihr wird ein hoher Stellenwert beim Ausdruck der eigenen Persönlichkeit zugesprochen. Ein Instrument, eigentlich ein Gerät, geschaffen zum Zwecke der Musikerzeugung.



In den Mittelpunkt seines Ausblicks stellte Ehrendirigent Hubert Alznauer das Jahreskonzert am 10. Oktober. Unter dem Motto „Kaleidoskop der Gefühle“ werden der gemischte Chor, der Männerchor verstärkt mit Gastsängern, sowie der Schulchor ein abwechslungs- und facettenreiches Liedprogramm erklingen lassen. Zu einer optimalen Vorbereitung auf den Konzertabend ist ein guter Probenbesuch unerlässlich. Er lobte die durchwegs positive und harmonische Stimmung und die sehr gute Mitarbeit beim Einstudieren der in Englisch gesungenen Lieder.

In einem Fotovortrag ließ Schriftführer Rainer Matt seinen Bericht des vergangenen Vereinsjahres Revue passieren. Neben den sehr erfolgreichen Theaterabenden war der Ausflug an den Bodensee nach Lindau und Bregenz ein Höhepunkt. Gesellige Anlässe wie der Grillabend, die Abendwanderung, die Mitgestaltung des Patroziniums und einige Ständchen zu runden Geburtstagen trugen zur sehr harmonischen Stimmung im Verein bei.

Kassierer Manfred Waßmer berichtete über den Kassenstand. Er wies auf die im Jahr 2024 notwendig getätigten Investitionen hin. Dadurch gab es einen leichten Rückgang des Kassenbestandes.

Als beste Probebesucher für das vergangene Vereinsjahr wurden fünf Sängerinnen und Sänger geehrt. Dies sind: Heidi Strittmatter, Johanna Waßmer, Danijela Landes, Bruno Huber (100%ige Teilnahmequote) und Berthold Lütte.



Rolf Joist, Mitglied des Ortschaftsrates entlastete den Gesamtvorstand. Er ersuchte den Liederkranz die traditionellen Theateraufführungen fortzusetzen. Insbesondere appellierte er an den Gesangverein die Kooperation mit der Josef Anton Sickinger Schule wieder mehr zu pflegen.

Aus den Wahlen ging Thomas Gehr als neuer Kassierer hervor. Er löst Manfed Waßmer ab. In den Ämtern bestätigt wurden der 1. Vorsitzende Manfred Wenisch und die beiden Notenwarte Elvira Stortz und Berthold Lütte, sowie der Webmaster Jan van den Eijkel.



Die Sängerinnen Heidi Strittmatter und Regina Matt präsentierten neue Bekleidungs-Outfits. Polo-Shirts bestickt mit „Singen macht Freu(n)de“ für gesellige Anlässe und für Konzertauftritte modische Schulter- und Einstektücher, die in verschiedenen Kreationen getragen werden können.

8.1.6 Bruno Huber und Heidi Strittmatter Ehrung durch den Chorverband Hochrhein



Beim Ehrungskonzert „West“ am 26. April in der Stoll VITA Stiftung in Waldshut wurden unsere Mitglieder Bruno Huber für 60 Jahre und Heidi Strittmatter für 25 Jahre Singen im Chor vom Chorverband Hochrhein geehrt.

Der Liederkranz Rippolingen gratuliert Heidi und Bruno zu diesem Jubiläum ganz herzlich und dankt den Beiden für ihre langjährige aktive Mitgliedschaft und wünscht ihnen weiterhin viel Freude beim Singen.

8.1.7 Kaffeestube anlässlich des 1. Dorf-Flohmarktes

Am 1. Rippolinger Flohmarkt beteiligte sich der Liederkranz mit dem Angebot einer Kaffeestube im Gemeindesaal. Bereits zum Schichtwechsel um 14 Uhr waren zu unserer großen Freude fast alle von den Sängerinnen gebackenen Torten und Kuchen infolge der großen Nachfrage ausverkauft.

Zu diesem Anlass konnten die eingeteilten Aktiven stolz erstmals die schönen neuen königsblauen Vereinsshirts präsentieren.



8.1.8 Abendwanderung

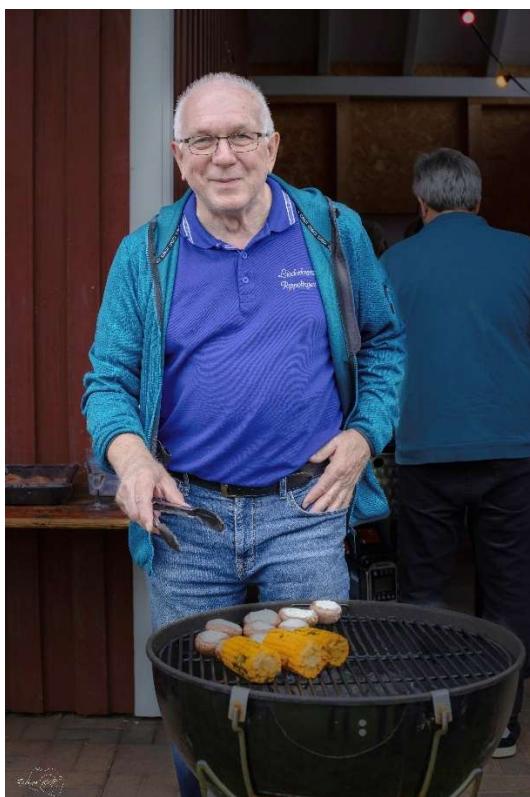


Zwanzig Personen nahmen bei großer Hitze unsere diesjährige Abendwanderung in Angriff. Alle Aktiven trugen dabei mit Freude die neuen königsblauen Vereinsshirts. Vorbei am Rippolinger Sportplatz ging es durch Harpolingen, dann weiter bergab zur Ewigkeit, von dort zur Kapelle auf den Kalvarienberg, um dann zum Restaurant Rheinblick hinabzusteigen. Dort erwarteten uns bereits weitere fünf Personen um zusammen einen gemütlichen Abend im schwülwarmen Wintergarten des Rheinblicks zu verbringen. Es herrschte im Restaurant ein reger Betrieb, so dass den Wirtsleuten und den Organisatoren nicht alles perfekt gelang. Irgendwie landeten die beiden Veggie-Burger nicht bei den Bestellern, ebenso verpassten wir es Beilagen zum Schnitzel auszuwählen und (vor)zu bestellen. Trotzdem war es lustig, wir brachten spontan mit einigen Liedbeiträgen eine gute Stimmung ins Lokal. Gegen 23 Uhr machten wir uns auf den Nachhauseweg, die meisten mit dem Auto. Immerhin fünf Sängerinnen und Sänger nahmen den Rückweg hinauf nach Rippolingen zu Fuß in Angriff.

8.1.9 Grillabend

Den ganzen Tag über regnete es, aber der Liederkranz-Grillabend wurde trotzdem ein riesiger Erfolg, dies vor allem dank unserer Gourmetköche Beppo und Manni. Sie verdienten sich mindestens einen Michelin Stern! Lachs, Entrecote, Fleischspieß, Spieß mit Huhn und Ananas, Gemüse und frische Pfifferlinge (mit Liebe von Berti geerntet), gefüllte Champions etc. und eine reichhaltige Salatbar (zubereitet von den Aktiven) standen zur Auswahl, um unsere Gaumen zu umschmeicheln.

Als Beweis der Wertschätzung des alljährlichen Grillabends steht die hohe Teilnehmeranzahl der Aktiven und Theaterspieler mit Angehörigen. Zu späterer Stunde sangen wir noch stimmungsvolle Lieder begleitet von Huberts Akkordeonklängen.



8.1.10 Patrozinium

Mit Liedbeiträgen rundeten wir den diesjährigen Festgottesdienst anlässlich des Kapellen-Patroziniums ab. Mit „Wir feiern ein Fest der Freude“, „Glaube, Hoffnung, Liebe“ und „Singend lasst uns Gott anbeten“ zeigten wir wieder einmal unsere Verbundenheit zu diesem wichtigen kirchlichen Anlass in Rippolingen. Dieses Mal mussten wir als Laienchor erfahren, dass es Verbesserungspotential gibt hinsichtlich, Aufstellung, Tonabnahme und rechtzeitigen Einsatz. Trotzdem konnten wir den anschließenden Apero bei netten Gesprächen genießen.



8.1.11 Vereinsausflug ins Elsass

Herrliches Spätsommerwetter begleitete 24 Vereinsmitglieder und Partner während des ganzen Tages im Elsass, dem diesjährigen Ausflugsziel.

Der erste Programmpunkt war der Besuch der Kali Mine in Wittelsheim. Der inzwischen 87jährige Zeitzeuge „Poli“ erzählte uns authentisch, voller Stolz und Emotionen von seinem Leben als Mineur. Als 14 jähriger entschied er sich diesen Beruf zu ergreifen, den er 40 Jahre lang ausübte. Als Pensionär baute er zu Ehren seiner Kumpels das Museum auf und schildert seitdem den Besuchern leidenschaftlich das harte und schweißtreibende Leben 600m tief unter Tage. Die Mine wurde 2002 nach einem verheerenden Brand des dort mittlerweile unter Tage eingelagerten Giftmülls vorzeitig stillgelegt und versiegelt. „Poli“ erzählte äußerst eindrücklich seine ereignisreiche Lebensgeschichte als Kumpel, zuerst beim Förderturm, dann im Saal der einzigartigen Mineraliensammlung und zuletzt im großen Saal der Gehängten (gemeint sind die aus

Platzgründen im Umkleideraum an Ketten unter die Decke hochgezogene Bekleidung, Schuhe und Taschen).



Tief bewegt und sehr beeindruckt verabschiedeten wir uns von „Poli“, um nach Soultz ins Restaurant Bellevue zu fahren. Dort genossen wir in gemütlicher Runde ein exquisites 3-Gänge Feinschmecker Menü, zubereitet von Monsieur Eric Paal, dem einstigen Küchenchef des früheren Präsidenten Jacques Chirac.



Die in den Fluren in Vitrinen ausgestellten Fotografien zeigen zahlreiche prominente Gäste , so auch den deutschen Bundespräsidenten Frank Walter Steinmeier, der vom französischen Präsidenten Emanuel Macron im Jahr 2017 zum Mittagessen ins Bellevue eingeladen wurde.



Am Nachmittag führte uns dann Roman auf einem Rundgang durch den schönen alten Ort Rouffach. Roman erzählte uns ausführlich von den ereignisreichen und dunklen Zeiten im Mittelalter mit den Hexenverbrennungen und der Judenvernichtung in Zeiten der Pest bis hin zur heutigen Zeit, in der sich aus Romans Sicht der amtierende Bürgermeister zu wenig für Rouffach einsetzt. Unser 1. Vorsitzende Manfred Wenisch bedankte sich auf der Heimfahrt bei Manfred Waßmer, dem Organisator dieses wunderschönen und lehrreichen Ausflugs, und überreichte ihm passend zum Ausflugsziel Elsass zwei Flaschen Crement.

8.1.12 Konzert „Kaleidoskop der Gefühle“

Am 11. Okt. 2025 begrüßte der Vorsitzende Manfred Wenisch herzlich die Besucher des vollbesetzten Gemeindesaals. Mit dem Lied „Zauber der Musik“ öffnete der gemischte Chor unter der Leitung des Ehrendirigenten Hubert Alznauer die Herzen der Zuschauer. Im Potpourri „Liebeskummer“ wurden Gefühlsregungen wie Herzschmerz, Hoffnung und Sehnsucht einfühlsam besungen. Das Stück „Ach, ich hab in meinem Herzen“ aus der Märchenoper Schwarzer Peter, sang der Chor mit den Solisten Sina Ebner und Rainer Matt voller Sehnsucht und Herzenswärme. Das weltbekannte „Hallelujah“ erklang in einem bewegenden und eindrucksvoll gesungenen Chorsatz, arrangiert von H. Alznauer.



Der Schulchor der Grundschule unter Leitung von Steffen Wurster erhielt begeisternden Beifall und Jubel für seinen Auftritt. Mit außergewöhnlicher Ausdruckskraft präsentierte Jona Witulski dabei das Solo „Ach wärt ihr bei mir“. Stürmischen Applaus erzielte das vom Schulchor und dem Liederkranz gemeinsam aufgeführte Lied „We are the world“.

Der mit Gastsängern verstärkte Männerchor sang die Sehnsucht, das Fernweh und die Freundschaft. Mit den Liedern „Santa Maria“, „Weit, weit weg“ und „Ein Freund, ein guter Freund“ landeten die ausdrucksvoollen Männerstimmen, begleitet mit den Klängen der von S. Wurster gespielten Bassgitarre, einen musikalischen Volltreffer. In der geforderten Zugabe wurde das Gefühl purer Ausgelassenheit und Freude in „Rock me“ mitreißend und schwungvoll dargestellt, untermauert vom lebendigen Rhythmus des klatschenden Publikums und H. Alznauer am Akkordeon. Eine im Dirndl dargebotene hinreißende Tanzeinlage von Heidi Strittmatter und Danijela Landes überraschte die rundum begeisternden Gäste.



Ein musikalisches Sahnehäubchen setzten die Sopranistinnen Elvira Stortz, Sina Ebner und Viola Mewes mit dem „Hail, holy Queen“ aus dem Film Sister Act. Das Trio meisterte dieses sehr variantenreiche und anspruchsvolle Lied sicher und äußerst überzeugend.

Der gemischte Chor setzte des Kaleidoskop mit „You raise me up“, begleitet auf der Querflöte von Sina Ebner, fort. Das von bedingungsloser Liebe, von Vertrauen und tiefer Verbundenheit erzählende Lied „You ` ll be in my heart“ traf die Zuhörer direkt ins Herz. Das Gefühl guter Laune und purer Lebensfreude wurde schließlich mit dem fetzigen Hit „Rama lama ding dong“ voller Energie und Rhythmus gesungen.

Für langjährige Vereinszugehörigkeit wurden Heide Strittmatter (25 Jahre) und Bruno Huber (60 Jahre) vom Vorsitzenden M. Wenisch geehrt.

Als Moderatorin führte Regina Matt souverän und charmant durch den sehr unterhaltsamen und abwechslungsreichen Liederabend.

8.1.13 Volkstrauertag – Singen am Kriegerdenkmal

Mit den Liedbeiträgen „Glaube, Liebe, Träume“ und „Menschen bewahrt euch den Frieden“ umrahmten wir die offizielle Gedenkfeier der Gemeinde am Denkmal der Gefallenen und Vermissten.



8.1.14 Theater „IMMER NUR DU“

Mit der Liebeskomödie „IMMER NUR DU“ von Frank Pinkus erzielte die Theatergruppe einen vollen Erfolg. Häufiger Szenenapplaus, Lachsalven und langanhaltender Beifall am Ende der Aufführungen waren der Lohn für eine tolle und rundum überzeugende Leistung der Laienakteure.

Traditionell eröffnete der gemischte Chor unter der Leitung des Ehrendirigenten **Hubert Alznauer** den Theaterabend mit dem Gospel „He`s got the whole world“, danach überzeugte **Manfred Waßmer** als Solist beim „Weihnachtswünsche-Rap“. Passend zur Liebeskomödie bei der sich alles um das Heiraten drehte, sangen wir dann abschließend das „Hallelujah“.

Nach vielen Jahren Regieassistenz übernahm **Hans Joachim Anders** erstmals die volle Verantwortung als Regisseur. Bei seinen einleitenden Worten stellte er den Damen des Publikums die Frage: „Worauf achten Damen bei Herren als Erstes“? Die Antwort hierzu sollte das Damenpublikum am Ende geben. Mit der Stückauswahl und der Inszenierung dieser spritzigen und amüsanten Liebeskomödie gelang „Achim“ ein eindrucksvolles und tolles Regiedebut.



Zum Inhalt: Ein Urlaub auf Mallorca – nichts eignet sich für Traumpaare besser, um die bevorstehende Hochzeit genau zu planen. Knut und Jenny sind so ein Traumpaar das einfach heiraten muss, und Jenny liebt es, sich alle Details ihrer Hochzeit auszumalen. Auch Christoph und Celia sind eindeutig füreinander bestimmt und wollen in den Hafen der Ehe einlaufen. Natürlich, man ist sich nicht immer einig - aber was bedeutet schon ein kleiner Streit? Man ist wütend aufeinander, man geht sich einen Tag lang aus dem Weg, und dann weiß man wieder: Man ist füreinander geschaffen.

Es sei denn, es passiert an diesem Tag etwas, was keiner ahnen konnte: In einer einsamen Bucht begegnen sich Knut und Celia, beide noch mit Wut im Bauch vom Streit mit ihren Partnern, beide „auf der Flucht“ – und für diesen einen Tag sind die alten Ziele plötzlich weit, weit weg. Am nächsten Morgen scheint dieser eine Tag ein Traum, ein „Ausrutscher“, beide Paare fliegen nach Hause, beide Paare leben auf ihre Hochzeit zu. Aber in den Hinterköpfen von Knut und Celia gibt es die Bilder dieses einen Tages, dieser einen Bucht, dieses einen anderen Menschen...

Zu den Charakteren der Rollen und ihrer Besetzung:

Die stets korrekte Reisebürokauffrau Jenny Gallmann legte hinsichtlich ihrer

Hochzeitvorbereitungen größten Wert auf die Planung der Tischordnung, auf die Wahl des passenden Porzellanservices und auf die Steuerklasse, treffend hierzu ihre Frage: „Gibt es sonst noch Gründe zu heiraten?“ **Christine** Dambaur überzeugte in dieser Rolle vollends.

Zahnarzt Knut Kunze hingegen sind Steuerklassen und Porzellanservice eher nebensächlich. Dafür bohrte er gerne, in Zähnen sowie auch in der Margarine. Versehen mit der Macke des ständigen Zupfens am rechten Ohrläppchen verkörperte **Stefan Malzacher** als „großer Stinker“ und als „knackig, knackiger, Knut“ diese Rolle fabelhaft. Entsprechend zu jeder Situation legte er die passende Mimik auf.

Die Krankenschwester Celia Marks, eine „kleine Bestie“, wäre fast mit einem Langweiler in den Hafen der Ehe geschlittert, aber da auch sie in der Margarine bohrte, konnte daraus nichts werden. Sie hatte den Drang, einen verrückten Mann – so wie sie selbst es auch ist – zu finden. Eine Paraderolle für **Danijela Landes**, sie gestaltete und lenkte das Stück verträumt mit wechselnden Stimmungen.



Lehrer und Langweiler Christoph Renz war ständig vertieft in seine Klausuren und gönnte sich keinen Blick auf seine Gattin in spe. Erstmals auf der Rippolinger Bühne verkörperte **Peter Stiebrtz** den etwas prüden und unromantischen Gesellen, ständig dem Leitsatz folgend: „Die Ehe ist ein Gebot der Vernunft, auch wegen der Steuerklasse.“

Marie Rösner jobbte in einem Fitness-Studio. Ihr Traumberuf ist „staatlich geprüfte Hintern-Testerin“. Das Thema „Diplomatie“ war nicht ihr Spezialgebiet. Durch ihre

unverblümte Kühnheit: „He du bist Spitzie, du gefällst mir, dein Arsch ist eine Kanone, was machst du heute Abend“, fiel es ihr bislang schwer ein passendes „Opfer“ fürs Leben zu finden. **Monika Krešo** stellte diese Rolle sehr gekonnt und hervorragend dar.



Der etwas plump aber nett wirkende Chirurg Jens Brandes bekämpfte seine Bequemlichkeit, seine Lethargie und sein Übergewicht mit Sport. Im T-Shirt mit der Aufschrift „SCHORSCH KLUNI“ joggte er bis zum Erbrechen und dabei von Marie ertappt, bezeichnete er dies als „Opfer“. „Kein Bizeps, kein Trizeps, keine Brustmuskulatur“, aber trotzdem stand **Bernhard Gerspach** schon zum dreißigsten Mal auf der Rippolinger Theaterbühne! Das Publikum honorierte ihn dafür mit langanhaltendem und frenetischem Beifall. In seiner Laienschauspielkarriere glänzte „Beppo“ mit der Darstellung unterschiedlichster Charaktere, er bekleidete zahlreiche textreiche Hauptrollen und auch dieses Jahr war ihm die Rolle als „Jens“ wie auf den Leib geschnitten.

Ohne die fachliche Unterstützung hinter den Kulissen wäre der riesige Erfolg der Aufführungen nicht zu verwirklichen gewesen. **Robert Landes** zeigte sich den vielfältigen Aufgaben für die LED-Bühnenbeleuchtung, die Tontechnik und als Souffleur bestens gewachsen. **Masha Mohammadi** sorgte für die passende Maske und half als Souffleuse souverän immer dann, wenn es textlich mal harkte. Damit die Akteure im Rampenlicht glänzen konnten, unterstützte **Jessica Schweizer** ebenfalls beim Schminken und Frisieren.

Und natürlich kam es in der amüsant dargestellten Liebeskomödie auch zu einem Happy End: Die „kleine Bestie“ Celia und der „große Stinker“ Knut fanden in einer Bucht auf Mallorca zusammen, um den Wellen und den Möwen zu lauschen und um miteinander zu ...

Der „Opfer bringende“ Jens und die „undiplomatische“ Marie wurden ebenfalls ein Paar. Ob dies auch bei den auf eine günstigere Steuerklasse schielenden „langweiligen“

Lehrer“ Christoph und der „korrekten und verplanten“ Jenny der Fall war, blieb offen. Schlussendlich zur anfänglichen Frage an die Damen des Publikums „Worauf achten Damen bei Herren als Erstes“? Nun, die weiblichen Zuschauer wollten sich diesbezüglich leider nicht eindeutig festlegen 😊.

8.1.15 Senioren Weihnachtsfeier

Der Liederkranz trug mit Liedbeiträgen zum stimmungsvollen Adventsfeier der Rippolinger Senioren bei. Nach dem Auftritt des Nikolaus (unser Bass Thomas Gehr) sangen wir unter der bewährten Leitung unseres Ehrendirigenten Hubert Alznauer folgende Lieder:

- Freuet euch all
- Jubilate
- Corramos corramos
- This little light of mine
- Stille Nacht heilige Nacht



8.1.16 Ständchen für Christine Gehr



Christine konnte einige Monate lang nicht aktiv am Chorleben teilnehmen, deshalb überraschten wir sie mit einem Ständchen nach der Singprobe.

8.2 Auszüge aus der Presse

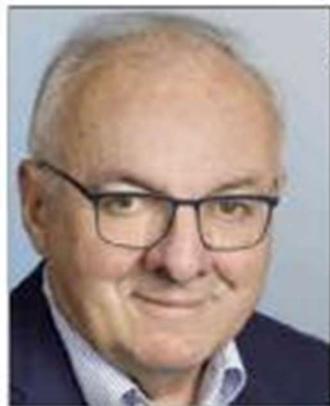
8.2.1 Badische Zeitung zur HV 19. April 2025

Positive Stimmung im Liederkranz

Der Verein Liederkranz Rippolingen bereitet ein Jahreskonzert im Oktober vor. Neuer Kassierer ist Thomas Gehr.

BAD SÄCKINGEN-RIPPOLINGEN
Die menschliche Stimme ist 2025 zum Instrument des Jahres gekürt worden. Beim Ausdruck der eigenen Persönlichkeit werde ihr ein hoher Stellenwert zugesprochen, sagte Manfred Wenisch bei der Hauptversammlung des Vereins Liederkranz Rippolingen.

► **Ausblick:** In den Mittelpunkt seines Ausblicks stellte Ehrendirigent Hubert Alznauer das Jahreskonzert am Freitag, 10. Oktober. Unter dem Motto „Kaleidoskop der Gefühle“ wollen der gemischte Chor, der Männerchor verstärkt mit Gastsängern und der Schulchor ein abwechslungs- und facettenreiches Liedprogramm erklingen lassen. Zu einer optimalen Vorbereitung auf den Konzertabend sei ein guter Probenbesuch unerlässlich, hob Alznauer hervor. Er lobte die positive und harmonische



Thomas Gehr

Stimmung im Verein, und die sehr gute Mitarbeit beim Einstudieren der in Englisch gesungenen Lieder.

Die Sängerinnen Heidi Strittmatter und Regina Matt präsentierten neue Bekleidungsoutfits: Polo-Shirts, bestickt mit „Singen macht Freu(n)de“, für gesellige Anlässe und für Konzertauftritte modische Schürter- und Einstecktücher, die in verschiedenen Kreationen getragen werden können.

► **Rückblick:** In einem Fotovortrag ließ Schriftführer Rainer Matt das Vereinsjahr Revue passieren. Neben den sehr erfolgreichen Theaterabenden war der Ausflug an den Bodensee nach Lindau und Bregenz ein Höhepunkt. Gesellige Anlässe wie der Grillabend, die Abendwanderung, die Gestaltung des Patroziniums und einige Ständchen zu runden Geburtstagen trugen zur harmonischen Stimmung bei.

Kassierer Manfred Waßmer wies auf die im Jahr 2024 notwendigen Investitionen hin. Dadurch gab es einen leichten Rückgang des Kassenbestandes.

► **Ehrungen:** Als beste Probebesucher für das vergangene Vereinsjahr wurden fünf Sängerinnen und Sänger geehrt: Heidi Strittmatter, Johanna Waßmer, Daniela Landes, Bruno Huber und Berthold Lütte.

► **Wahlen:** Aus den Wahlen ging Thomas Gehr als neuer Kassierer hervor. Er löst Manfred Waßmer ab. In den Ämtern bestätigt wurden der Erste Vorsitzende Manfred Wenisch und die beiden Notenwarte Elvira Stortz und Berthold Lütte sowie der Webmaster Jan van den Eijkel. **PZ**

Sie starten in intensive Proben für das Jahreskonzert

Liederkranz Rippolingen bereitet schon das Programm für 10. Oktober vor. Sängerinnen entwerfen neue einheitliche Bekleidung

Rippolingen Der Liederkranz Rippolingen hat sich zu seiner Hauptversammlung getroffen. In seinem Bericht referierte der Vorsitzende Manfred Wenisch über die Faszination der Stimme, dem Instrument des Jahres 2025. In den Mittelpunkt seines Ausblicks stellte Ehrendirigent Hubert Alznauer das Jahreskonzert am 10. Oktober. Unter dem Motto „Kaleidoskop der Gefühle“ werden der gemischte Chor, der Männerchor verstärkt mit Gastsängern, und der Schulchor ein abwechslungsreiches Programm erklingen lassen. Zu einer optimalen Vorbereitung auf den Konzertabend ist ein guter Probenbesuch unerlässlich, schreibt der Verein in einer Mitteilung.

Alznauer lobte die positive und harmonische Stimmung und die sehr gute Mitarbeit beim Einstudieren der englischen Lieder. Als beste Probenbesucher wurden fünf Sängerinnen und Sänger geehrt: Heidi Strittmatter, Johanna Waßmer, Danijela Landes, Bruno Huber (er fehlte an keiner Probe) und Berthold Lütte. In einem Fotovortrag ließ Schriftführer Rainer Matt das vergangene Vereinsjahr aus seiner Sicht Revue passieren. Neben den erfolgreichen Theaterabenden war der Ausflug an den Bodensee nach Lindau und Bregenz dabei ein Höhepunkt. Gesellige Anlässe wie der Grillabend, die Abendwanderung, die Mitgestaltung des Patroziniums und einige Ständchen zu runden Geburtstagen trugen zur harmonischen Stimmung im Verein bei.

Kassierer Manfred Waßmer wies in seinem Bericht auf die im Jahr 2024 getätigten notwendigen Investitionen hin. Dadurch gab es einen leichten Rückgang des Kassenbestandes. Rolf Joist, Mitglied des Ortschaftsrats, entlastete den Gesamtvorstand. Er er suchte den Liederkranz, die tradition-



nellen Theateraufführungen fortzusetzen. Insbesondere appellierte er an den Gesangverein, die Kooperation mit der Josef-Anton-Sickinger-Schule wieder mehr aufleben zu lassen.

Aus den Wahlen ging Thomas Gehr als neuer Kassierer hervor. Er löst Manfred Waßmer ab. In ihren Ämtern bestätigt wurden der Vorsitzende Manfred Wenisch und die beiden Notenwarte Elvira Stortz und Berthold Lütte sowie der Webmaster Jan van den Eijkel. Die Sängerinnen Heidi Strittmatter und Regina Matt präsentierten eine neue einheitliche Bekleidung für den Chor: Poloshirts, bestickt mit dem Motto „Singen macht Freu(n)de“ für gesellige Anlässe und für Konzertauftritte modische Schulter- und Einstekttücher, die in verschiedenen Varianten getragen werden können. (pm/sav)

8.2.3 Südkurier 02. Dezember 2025 von Reinhard Herbrig

Für einander bestimmt? Von der heiteren Suche auf der Rippolinger Bühne nach dem richtigen Partner

Zwei Paare wollen in den Hafen der Ehe einlaufen. Doch es kommt anders. Mit der Komödie "Immer nur Du" begeistert die Theatergruppe Liederkranz Rippolingen mehr als 100 Besucher.



Immer nur Du: Theatergruppe Liederkranz Rippolingen führt die romantische Komödie von Frank Pinkus auf. Foto: Rainer Matt

Mehr als 100 Gäste kamen im Gemeindesaal von Rippolingen zusammen, um zu sehen, wie die Theatergruppe des Liederkranz Rippolingen die amüsante Liebeskomödie "Immer nur Du" von Frank Pinkus als Premiere präsentierten. Zunächst begrüßte Manfred Wenisch die Gäste herzlich. Zum Auftakt trug der Chor unter der Leitung von Hubert Alznauer drei Weihnachtslieder vor.

Danach legten die Laienschauspieler, Stefan Malzacher, Christine Dambaur, Peter Stiebritz, Daniela Landes, Monika Kreso und Bernhard Gerspach, sich ins Zeug, um den Gästen die ziemlich romantische Komödie "Immer nur Du" unter der Regie von Hans-Joachim Anders, vorzuführen.

Hochzeitsvorbereitungen auf Mallorca

Kurz gesagt ging es darum, wie sich die beiden noch nicht verheirateten Paare Knut und Jenny sowie Christoph und Celia auf Mallorca auf ihre in zwei Monaten bevorstehende Hochzeit vorbereiten und sich alle Details ihrer Hochzeit auszumalen. Beide Paare

wollen sicher in den Hafen der Ehe einlaufen. Natürlich, man ist sich nicht immer einig, so dass es auch bei den Vorbereitungen zur Hochzeit, zu manchem kleinen Streit kommt. Doch das macht nichts, denn man ist ja für einander geschaffen. Doch mit einem hatten sie nicht gerechnet: Knut und Celia begegneten sich in einer einsamen Bucht und erlebten die "Liebe auf den ersten Blick". Statt wie geplant, ihre bisherigen Partner zu heiraten, schwärmt sie, wieder zu Hause angekommen, von Knut, statt von Christoph und von Celia statt von Jenny.

Was danach alles passierte und wie es dann doch zum Happyend kam, brachte die Theatergruppe Liederkranz, zum Vergnügen der anwesenden Gäste, turbulent und spritzig auf die Bühne. Die Gäste waren hell auf begeistert und bedachten die Gags mit viel Applaus. Nicht ganz ernst konnte man die Blicke von Jenny und Celia auf die knackigen Hinterteile von Knut und Jens nehmen. Den Gästen wurde es während der drei Stunden langen Vorführung der ziemlich romantischen Komödie jedenfalls nicht langweilig.